



CeBIT C³ Conference präsentiert hochkarätige Sprecher aus der Medienbranche

C³ Conference in Halle 6, Stand F40

(ddp direct)Hannover, 28.02.2012: Starker Auftakt die neue CeBIT C³ Conference startet mit hochkarätigen Sprechern und aktuellen Fragestellungen zu konvergenten Medieninhalten und Geschäftsmodellen für eine digitale Film, TV, Musik und Publishing Welt.

Im Rahmen der Netzwerkarbeit von Medien & Wirtschaft ist nordmedia Kooperationspartner dieses neuen Medienkongresses.

Während der CeBIT bietet die C³ Conference fokussierte Tage zu den Mediengattungen TV/Film, Musik und Print/Publishing. Das Fachforum "Content-Convergence-Creativity" beginnt am Dienstag, den 6. März 2012 mit Keynotes und Diskussionsrunden renommierter Experten aus der Film- und Fernsehbranche.

Zum Auftakt diskutieren unter anderem die Geschäftsführerin von ProSiebenSat.1 Digital Eun-Kyung Park sowie Matthew DiPietro, Vice President für Marketing und Kommunikation des international erfolgreichen Social TV Senders Justin TV/Twitch TV. Trends und Entwicklungen zum Thema Social TV. Angesichts aktueller Beispiele der jüngsten Fernsehgeschichte ist die Frage erlaubt: Alles nur Hype oder liegen hier neue vielversprechende Geschäftsmodelle vor.

Oliver Kaltner von Microsoft Deutschland läutet mit seiner Keynote "Microsoft und die Kraft des Designs" den Nachmittag ein, der sich mit der technischen und inhaltlichen Konvergenz der Medien beschäftigt.

Auch an den drei weiteren Konferenztagen kann sich das Line-up an Referenten und Panelteilnehmern sehen lassen.

Jörg Bode, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, leitet den Mittwoch (7. März 2012) ein, an dem sich alles um Breitbandausbau, mobile Informationsübertragung und die "Cloud" dreht.

Gerd Leonhard, Autor und Medienfuturist eröffnet den dritten Tag des Fachkongresses mit seiner Keynote zur Zukunft der Musikwirtschaft und Holger Volland, Vice President Conferences & Creative Industries bei der Frankfurter Buchmesse, ist einer von zahlreichen Experten, die am Freitag zum Thema Digital Publishing referieren.

Das Fachforum "Content - Creativity - Convergence" vereint Content und Technologie auf einer Plattform. Dies zeigt sich auch durch die Kooperation der CeBIT mit dem Partner nordmedia Die Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen, die den Kongress im Rahmen der Netzwerkarbeit von Medien & Wirtschaft mitgestaltet.

Die C³ Conference finden Sie in Halle 6, Stand F40. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.medienundwirtschaft.de

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/rxs3qa>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/medien/cebit-c-conference-praesentiert-hochkaratige-sprecher-aus-der-medienbranche-76975>

Pressekontakt

nordmedia

Frau Wibke Schimpf
Expo Plaza 1
30539 Hannover

w.schimpf@nordmedia.de

Firmenkontakt

nordmedia

Frau Wibke Schimpf
Expo Plaza 1
30539 Hannover

nordmedia.de

w.schimpf@nordmedia.de

nordmedia besteht aus zwei GmbHs mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen: der nordmedia Die Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH und der nordmedia Fonds GmbH.

Das Ziel dieses Verbundes ist die Stärkung der Medienstandorte Niedersachsen und Bremen durch die Bündelung der bestehenden Medienaktivitäten, die Initiierung von zusätzlichen Angeboten sowie die Förderung und Entwicklung weiterer Potenziale der Medienwirtschaft.

Für die Verwirklichung der zentralen Aufgabe der Film- und Medienförderung ist vor allem die nordmedia Fonds GmbH maßgebend. Hier wird die Vergabe der Fördermittel nach kulturwirtschaftlichen Kriterien strukturiert, organisiert und begleitet. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verstehen sich dabei als Dienstleister für Medienschaffende. Gefördert werden Film- und Fernsehproduktionen, Projekt- und Stoffentwicklung, Verleih und Vertrieb, Qualifizierung, Festivals, Kinos sowie Multimediaanwendungen u.w.

Zum Fördermittelaufkommen von ca. 10 Millionen Euro jährlich tragen die Länder Niedersachsen und Bremen, der NDR, Radio Bremen und das ZDF bei.

Zu den Gesellschaftern zählen neben den Ländern, der NDR und Radio Bremen.

nordmedia Die Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen selbst fungiert in erster Linie als Dienstleistungsunternehmen für die gesamte Medienwirtschaft in den beiden Bundesländern. Eigene Projekte und Veranstaltungen etablieren Netzwerke insbesondere in der Kreativ- und der Produzentenszene sowie thematisch bei digitalen Branchenentwicklungen wie HD, Animation oder Unterhaltungssoftware. Die Aktivitäten im Themenfeld der digitale AV-Medien werden durch die Geschäftsstelle Digital Cluster Management gebündelt. Mit dem Netzwerk eHealth.Niedersachsen liegt bei nordmedia ein weiterer Fokus im Bereich der elektronischen Medien. Im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr bietet das Netzwerk Medien & Wirtschaft Niedersächsischen Unternehmen und Akteuren aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft die Möglichkeit, gemeinsam die Herausforderungen des digitalen Zeitalters und hier im Besonderen der Wissens- und Informationsökonomie zu identifizieren und erfolgreich zu bewältigen.

Insgesamt versteht sich nordmedia als Kommunikationsschnittstelle, Informations- und Kontaktbörse für Unternehmen in Niedersachsen und Bremen sowie als Anlaufstelle für Unternehmen, die einen neuen attraktiven Standort suchen. Bestandspflege und eine offensive Ansiedlungsstrategie sind gleichberechtigte Anliegen.